



Rolando Villazón

Durch seine einzigartig fesselnden Auftritte auf den wichtigsten Bühnen der Welt hat sich der Tenor Rolando Villazón als einer von Publikum und Kritikern am meisten gefeierten und geliebten Stars der Musikwelt und als einer der führenden Künstler unserer Zeit etabliert. Angekündigt als „der charmanteste der heutigen Diven“ (*The Times*) mit „einer wunderbar virilen Stimme... Grandezza, Eleganz und Kraft“ (*Süddeutsche Zeitung*), ist Rolando Villazóns Vielseitigkeit unvergleichlich. Neben seiner Bühnenkarriere ist er auch Regisseur, Autor, künstlerischer Leiter sowie Radio- und Fernsehpersönlichkeit.

Besonderes Aufsehen erregte er 2005 als *Alfredo Germont* an der Seite von Anna Netrebko in Verdis *La Traviata* bei den Salzburger Festspielen. Seitdem ist Rolando Villazón regelmäßiger Gast an den Staatsopern in Berlin, München und Wien, an der Mailänder Scala, am Londoner Royal Opera House Covent Garden (u.a. als Dichter Hoffmann in Jacques Offenbachs Oper *Hoffmanns Erzählungen* euphorisch bejubelt!), an der Metropolitan Opera New York und bei den Salzburger Festspielen. Er trat in der Londoner Barbican Hall, den Philharmonien in Paris, Berlin und Köln, der Accademia Santa Cecilia in Rom und der New Yorker Carnegie Hall auf. 2011 gab Rolando Villazón sein Regiedebüt an der Oper Lyon und inszenierte zuletzt bei den Salzburger Festspielen 2022, wo seine Inszenierung von *Il barbiere di Siviglia* mit einer Starbesetzung unter der Leitung von Cecilia Bartoli von Kritikern und Publikum gefeiert wurde.

Die Spielzeit 2022/23 bringt den Weltstar auf einige der wichtigsten Bühnen, mit einem Repertoire, das von Barock bis zur zeitgenössischen Musik reicht. Er gab sein Rollendebüt als Loge in Wagners *Das Rheingold* in einer Neuproduktion der Tetralogie an der Staatsoper Unter den Linden in Berlin (Inszenierung: Dmitry Tcherniakov, Dirigent: Christian Thielemann). Außerdem singt er eine seiner Paraderollen -Monteverdis *Orfeo*- in Neuproduktionen an der Dresdner Semperoper und an der Santa Fe Opera. Die von Rolando Villazón kuratierte Mozartwoche Salzburg -deren künstlerischer Leiter er seit 2017 ist- bietet 2023 Konzerte mit Andrés Schiff, Jordi Savall, Martha Argerich, um nur einige zu nennen. Außerdem führt er Mozarts *Requiem* mit den Wiener Philharmonikern auf.

2007 wurde der Tenor Exklusivkünstler für Deutsche Grammophon. Er verkaufte bislang weltweit über 2 Millionen Alben und veröffentlichte über 20 CDs und DVDs, die mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurden. Darüber hinaus erhielt er den Titel des Chévalier de l'Ordre des Arts et des Lettres, eine der höchsten Auszeichnungen im Bereich der Kunst und Literatur in Frankreich, seinem

permanenten Wohnsitz. Rolando Villazón ist Botschafter der RED NOSES Clowndoctors International. Sein dritter Roman „Amadeus auf dem Fahrrad“ erschien im Juni 2020 und verbrachte mehrere Wochen auf der Bestsellerliste des Magazins „Der Spiegel“.

Im Oktober 2022 war der Künstler erstmals in Münster, um über die Entstehung seines Buches zu sprechen. Nunmehr kommt der Tenor zum zweiten Mal nach Münster, und zwar mit der Pianistin Carrie-Ann Matheson am Klavier. Er singt am Freitag 29.9.2023 um 20 Uhr im Großem Haus des Theaters Mozart, Schubert, Bellini, Verdi, Richard Strauss u.a.



Carrie-Ann Matheson

blickt auf eine facettenreiche internationale Karriere als Pianistin, Dirigentin und Pädagogin zurück und ist seit Januar 2021 künstlerische Leiterin des San Francisco Opera Center und des Merola Opera Program. Die gebürtige Kanadierin begann ihre Karriere an der Metropolitan Opera, wo sie als Assistenzdirigentin, Souffleur, Pianistin und Vocal Coach tätig war. 2014 wurde sie von Generalmusikdirektor Fabio Luisi eingeladen, dem Team des Opernhauses.

Zürich beizutreten, was zur Ausweitung ihrer Konzertkarriere in Europa führte. Besonders gefragt als Rezitalpianistin, konzertierte sie mit vielen der renommiertesten Opernsänger der Welt, darunter Rolando Villazón, Jonas Kaufmann, Piotr Beczala, Benjamin Bernheim, Diana Damrau, Thomas Hampson und Joyce DiDonato.

Neben ihrer Arbeit mit Opernsängern trat sie in Kammermusikkonzerten mit Mitgliedern des New York Philharmonic, des Metropolitan Opera Orchestra, des Cleveland Orchestra, des Chamber Orchestra of Europe, des Montreal Symphony Orchestra und der Philharmonia Zürich auf. Matheson assistierte renommierten Dirigenten wie James Levine, Fabio Luisi, Yannick Nezet-Seguin und Gianandrea Noseda, bevor sie 2015 ihr Debüt als Dirigentin am Opernhaus Zürich gab, wo sie unter anderem Werke wie *La Finta Giardiniera*, *Don Pasquale* und *Iphigénie en Tauride* dirigierte.

Matheson engagiert sich leidenschaftlich für die Förderung der nächsten Generation von Opernsängern und Pianisten und hat mit den weltweit führenden Programmen für junge

Künstler zusammengearbeitet, darunter das International Opera Studio (Opernhaus Zürich), das Atkins Young Artist Program (The Mariinsky Theatre), das Lindemann Young Artist Development Program (The Metropolitan Opera), Ryan Opera Center (Lyric Opera of Chicago), Music Academy of the West, Aspen Music Festival und das International Vocal Arts Institute.

Carrie-Ann Matheson hat Abschlüsse von der University of Prince Edward Island (B.Mus.Ed), dem Cleveland Institute of Music (M.Mus in Collaborative Piano), der Manhattan School of Music (Professional Studies Diploma in Vocal Coaching) und ist Absolventin des renommierten Lindemann Young Artist Development Program der Metropolitan Opera.